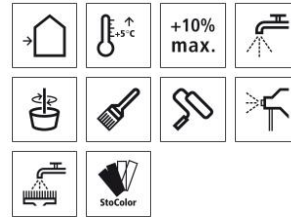


Technisches Merkblatt

StoColor Solical

Fassadenfarbe auf Silikat-Kieselisolbasis ohne bioziden Filmschutz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf mineralischen Untergründen
 - zur Renovierung von organischen, nicht elastischen Untergründen
 - geeignet gemäß WTA Merkblatt 2-12 "Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege"
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind

- Eigenschaften**
- strukturerhaltend
 - sehr gut deckend
 - wasserabweisend
 - hoch witterungsbeständig
 - A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
 - besteht aus einer Kombination aus Kieselisol und Kaliwasserglas
 - sehr hoch CO₂- und wasserdampfdurchlässig
 - höchste Farbtonstabilität im Bereich von Silikatfarben
 - ohne bioziden Filmschutz
 - nicht filmbildend
 - lösemittel- und weichmacherfrei
 - Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V: >2.000 g/(m²*d)
 - auch mit X-black Technology erhältlich: Hitzeschild gegen solare Aufheizung

- Optik**
- matt (mineralisch)

- Besonderheiten/Hinweise**
- Dispersionssilikatfarbe gemäß DIN 18363

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,01 m	V1 hoch
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})	W3 niedrig

Technisches Merkblatt

StoColor Solical

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	50 - 70	
Glanz	EN 1062-1	G3 - Matt	G3
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	150 μm	E3 > 100; $\leq$ 200
Korngröße	EN 1062-1	< 100 μm	S1 fein
Massenstromdichte V		> 2000 g/(m ² *d)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.
Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Vorbereitungen Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind.
Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
Algen- und pilzbefallene Fassadenflächen müssen vor einer Überarbeitung sorgfältig gereinigt werden. Die trockenen Flächen werden je nach Befall 1 - 2 mal mit StoPrim Fungal desinfiziert.
Bei der Renovation von stark Algen- und pilzbefallenen Flächen und / oder bei der Anwendung mit augenscheinlich hohem Befallsdruck durch Mikroorganismen wird die Verwendung von StoColor Solical G empfohlen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3 °C

Materialzubereitung Verwendung als Zwischenbeschichtung: max. 10 % mit Wasser verdünnen.
Verwendung als Schlussbeschichtung: max. 10 % mit Wasser verdünnen.
Bei maschineller Verarbeitung: max. 3 % mit Wasser verdünnen.

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Intensiv getöntes Material nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
-----------	---------------	---------------

Technisches Merkblatt

StoColor Solical

pro Anstrich	0,15 - 0,20	l/m ²
bei 2 Anstrichen	0,30 - 0,40	l/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden. Auf mineralischem Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Grundierung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Grundierung kann die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen. Produkte: z. B. StoPrim Silikat, StoPrim Sol GT

Zwischenbeschichtung:

StoColor Solical

Schlussbeschichtung:

StoColor Solical

Je nach Untergrund und Farbton sind weitere Anstriche nötig.

Die technischen Daten basieren auf einem 2-fachen Anstrich.

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen, maschinell

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung:

Eine Düsenverlängerung und eine flexible Schlauchpeitsche verwenden.

Nebelarmer Auftrag mit einem Airless-Spritzgerät:

Düsengröße: 0,019 - 0,021 inch

Spritzdruck: ca. 100 - 130 bar

Hinweis:

- Bei den Angaben zur Düse und Druck handelt es sich um Empfehlungen. Infolge des Maschinentyps und den Objektbedingungen können sich die Einstellungen und Vorgaben für ein optimales Ergebnis ändern. Zusätzliche Informationen sind vom Maschinenhersteller zu beziehen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtungs- und Trocknungszeiten.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch

Technisches Merkblatt

StoColor Solical

erstellten Fassadenfläche zu treffen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
--------------------------------	---

Liefern

Farbton	Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System
----------------	--

Getöntes Material:

Material vor Verarbeitung prüfen, ob es dem bestellten Farbton entspricht. Geringe Farbtonabweichungen zu vorhergegangenen Lieferungen sind möglich. Nur Lieferungen mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verwenden. Unterschiedliche Chargen sind vor der Verarbeitung zu mischen.

Farbtonstabilität:

Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungs Oberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc.

Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Farbtongenauigkeit: Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

Verpackung	Eimer
-------------------	-------

Lagerung

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter
-------------------------	---

Technisches Merkblatt

StoColor Solical

Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Gutachten / Zulassungen

Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Mineral L	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39167 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Mineral	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39166 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Classic® L/MW S1	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39165 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Classic® L/MW	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39163 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm AimS®	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39164 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Cell	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39162 Umweltgerechter Wärmeschutz
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Wood	DE-UZ 140 Urkunde Nr. 39168 Umweltgerechter Wärmeschutz
natureplus® - Zertifikat 0300-0701-046-2	StoTherm Wood Umwelt - Gesundheit - Funktion

Kennzeichnung

Produktgruppe Fassadenfarbe

Technisches Merkblatt

StoColor Solical

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 anorganisches Bindemittel
 Polymerdispersion
 Titandioxid
 Silikatische Füllstoffe
 Wasser
 Hydrophobierungsmittel
 Verdicker
 Dispergiermittel
 Entschäumer
 BSW10

GISCODE

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Kann rohstoffbedingt Spuren von Konservierungsstoffen enthalten.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoColor Solical

D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de